

BOGY-Konzept



Berufs- und Studienorientierung

Vorwort

Die Berufs- und Studienorientierung verstehen wir am Auguste-Pattberg-Gymnasium als Teil der **Persönlichkeitsentwicklung**. Im Zentrum stehen das Entdecken der eigenen **Stärken** und die Fähigkeit zur **Selbstreflexion**.

Da es sich um einen individuellen Orientierungsprozess handelt, besteht unser Konzept aus **verpflichtenden** und **optionalen Elementen**.

Ein **Portfolio** soll ab **Klasse 5** als BOGY-Ordner angelegt werden. Der BOGY-Ordner beinhaltet alle gesammelten Informationen, Bescheinigungen, Materialien, Berichte usw. und dient als Grundlage für mögliche individuelle Beratungsgespräche. Dieses Portfolio hilft, den eigenen Entwicklungsprozess nachzuvollziehen.

<u>Klassen- stufe</u>	<u>Angebote der Studien- und Berufsorientierung am APG</u>	<u>Umsetzung durch</u>	<u>Material</u>	<u>Zeitlicher Umfang mind.</u>	<u>Weitere Beiträge / Ergänzungen der einzelnen Fächer</u>
5	Verpflichtend: 1. Methodentag: „Lernen-Lernen“ am „Tag der Berufsorientierung“ 2. Pädagogische Freizeit <i>Optional: Besuch der Jugendfarm, Teilnahme am Girls / Boys Day</i>	Klassenlehrer (In) / Stellvertreter(In)	Ordner zu „Lernen-Lernen“	2 Schultage	Ethik: Ich und mein Leben – was macht mich aus (meine Stärken)
6	Verpflichtend: 1. Teilnahme am „Tag der Berufsorientierung“ mit Schwerpunkt: mein Traumberuf 2. Eine LQ- Stunde Nachbesprechung des Tages <i>Optional: Erweiterung auf mehr LQ- Stunden zum Thema „Traumberuf“, Besuch der Jugendfarm, Teilnahme am Girls / Boys Day</i>	Klassenlehrer (In) / Stellvertreter(In) Aufgaben: ⇒ Durchführung des Tages und der LQ- Stunde ⇒ Austeilen und verwalten des Informationsbriefes Bei Bedarf Unterstützung durch die BOGY-Lehrkraft	1. Arbeitsblätter zum Thema „Traumberuf“ 2. Informationsbrief zum „Tag der Berufsorientierung“ 3. Reflexionsbogen	1 Schultag + 1 Unterrichtsstunde	E: Traumberuf: When I am 30... Plakat gestalten Ethik: Selbstdarstellungen

7	Verpflichtend: 1. Teilnahme am „Tag der Berufsorientierung“ mit dem Schwerpunkt: Methodentraining GFS 2. Eine Unterrichtsstunde Nachbesprechung des Tages <i>Optional: „Mitmachen Ehrensache“, Besuch der Jugendfarm, Teilnahme am Girls / Boys Day</i>	1. Fachlehrer(In) Methodentraining GFS 2. Klassenlehrer (In) / Stellvertreter(In) oder nach Rücksprache mit dem (der) Klassenlehrer(In) ein beliebige(r) Fachlehrer(In) Aufgaben: ⇒ Austeilen und verwalten des Informationsbriefes ⇒ Nachbesprechung des Tages der BO	1. Informationsbrief zum „Tag der Berufsorientierung“ 2. GFS-Material 3. Reflexionsbogen	1 Schultag + 1 Unterrichtsstunde	M: Prozentwert, Grundwert und Prozentsatz in Alltagssituationen berechnen Zinsen, Zinssatz und Zinseszinsen berechnen Tilgung/Sparrate und Laufzeit näherungsweise bestimmen ⇒ Berufsfeld: Bank
---	--	---	--	----------------------------------	---

8	Verpflichtend: 1. Teilnahme am „Tag der Berufsorientierung“ mit dem Schwerpunkt: Berufe kennenlernen 2. Eine Unterrichtsstunde Nachbesprechung des Tages der BO <i>Optional: „Mitmachen Ehrensache“, Teilnahme am Girls / Boys Day, Praktikumswoche BW</i>	GK-Lehrkraft Aufgaben: ⇒ Austeilen und verwalten des Informationsbriefes ⇒ Nachbesprechung des Tages der BO	1. Informationsbrief zum „Tag der Berufsorientierung“ 2. Reflexionsbogen	2 Schultage + 1 Unterrichtsstunde	GK: AOL –Projekt (im Wechsel mit Reli/G): Kommunalpolitik erleben - Besuch des Gemeinderats Oder GK: Besuch des Amtsgerichts in Mosbach Reli: AOL- Projekt (im Wechsel mit GK/G) Ethik: Einheit Gerechtigkeit und Religion als Beruf(ung) L (Stufe 8 oder 10/11): Besuch eines Römermuseums (Exkursion): Kennenlernen des Berufsfeldes Museumspädagogik/ Archäologie
---	---	---	---	-----------------------------------	--

					Ph: Heranführung an die methodische Arbeitsweise eines Physikers und Beurteilung von technischen Innovationen und deren Einsatz (ab Stufe 8) E: Ferienjob: summer job interview Mentorat: BO als mögliches Gesprächsthema
9	Verpflichtend: 1. Teilnahme am „Tag der Berufsorientierung mit dem Schwerpunkt: Bewerbung 2. Eine Unterrichtsstunde Nachbesprechung des Tages der BO 3. Bewerbungstraining mit der Sparkasse	WBS-Lehrkraft Aufgaben: ⇒ Austeilen und verwalten des Informationsbriefes der BO ⇒ Nachbesprechung des Tages der BO	1. Informationsbrief zum „Tag der Berufsorientierung“ 2. Reflexionsbogen 3. Materialien der Sparkasse	2 Schultage + 1 Unterrichtsstunde	D: Berufe kennenlernen, die Bewerbung E: Lebenslauf und Anschreiben (chances and opportunities)

	<i>Optional: „Mitmachen Ehrensache“, Teilnahme am Girls / Boys Day, Praktikumswoche BW</i> <i>Exkursion WBS: Besuch einer Studien- und Berufsmesse</i>	Deutsch-Lehrkraft Aufgaben: ⇒ Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Bewerbungstrainings beim Kooperationspartner			GK/WBS: Betriebsbesichtigung oder Besichtigung einer politischen Institution Ethik: Einheit Arbeit (Palliativ – Mediziner) Medien und Wirklichkeit Planspiel Börse Mentorat: BO als mögliches Gesprächsthema
10	Verpflichtend: 1. Teilnahme am „Tag der Berufsorientierung“ mit dem Schwerpunkt: Berufe erleben 2. Eine Unterrichtsstunde Nachbesprechung des Tages der BO	WBS-Lehrkraft Aufgaben: ⇒ Austeilen und verwalten des Informationsbriefes ⇒ Nachbesprechung des Tages der BO ⇒ Vorbereitung und Durchführung des Messebesuches	1. Informationsbriefe zum „Tag der Berufsorientierung“ und zum Messebesuch 2. Reflexionsbögen	2 Schultag + 2 Unterrichtsstunden	E: gap year, volunteer work, work and life experience F: Beruf/Bewerbung/ Ferienjob Esp: Mein Leben in der Zukunft

	3. Exkursion WBS: Besuch einer Studien- und Berufsmesse <i>Optional: „Mitmachen Ehrensache“, Teilnahme am Girls / Boys Day, Praktikumswoche BW</i>	⇒ Nachbereitung der Messe			GK/WBS: Betriebsbesichtigung oder Besuch einer politischen Institution G: AOL –Projekt (im Wechsel) Informatik / IMP: Lötpraktikum (Exkursion DHBW) Planspiel Börse
11	Verpflichtend: - Teilnahme am „Tag der Berufsorientierung“ – Vorbereitung auf die BOGY - Woche - WBS- Unterrichtseinheit BOGY – Woche - Teilnahme am BOGY – Praktikum	WBS-Lehrkraft Aufgaben: ⇒ Austeilen und einsammeln der Informations-schreiben ⇒ Weiterleitung der Informationen an die BOGY-Lehrkraft ⇒ Inhaltliche Vorbereitung der BOGY-Woche	- Informationsbriefe zur BOGY-Woche - BOGY-Kompass - Checkliste für den BOGY-Bericht - Bewertungsbogen für den BOGY-Bericht	6 Schultage	Esp: Was mache ich nach dem Abitur? Informatik / IMP: Robotik DHBW (Exkursion) + Vortrag künstliche Intelligenz DHBW Planspiel Börse

	<i>Optional: Verlängerung der BOGY-Woche in die Ferien, „Mitmachen Ehrensache“, Teilnahme am Girls / Boys Day, Praktikumswoche BW</i> <i>Exkursion WBS: Besuch einer Studien- und Berufsmesse</i>	⇒ Begleitung und Bewertung des BOGY-Berichts ⇒ Nachbesprechung der BOGY-Woche BOGY-Lehrkraft Aufgaben: ⇒ Informieren der Kollegen, Eltern und Schüler(Innen) ⇒ Erneuern und verwalten der Informations-schreiben ⇒ Begleiten der BOGY-Woche durch die Koordination der Besuche / anteiliges Besuchen der Praktikanten	5. Informationsbrief zum „Tag der Berufsorientierung“ 6. Reflexionsbogen		
--	---	---	--	--	--

		Alle Fachlehrkräfte der Klassenstufe 11: ⇒ Begleiten der BOGY-Woche durch das anteilige Besuchen (mindestens telefonische Kontaktaufnahme) der Praktikanten, soweit dies die jeweiligen Gegebenheiten zulassen.			
--	--	---	--	--	--

KS1-2	Verpflichtend sind 6 Module: Modul 1: Auftaktveranstaltung mit analysieren und recherchieren der Interessen, Fähigkeiten und Ziele (90min) Modul 2: Orientierungstest (90min) Modul 3: Studieninformationstag Modul 4: Externe Beratung (mind. 90min) Modul 5: Studien-Ausbildungsbotschafter (90min) Modul 6: Gelenkte Recherche <i>Optional: BEST-Seminar, „Mitmachen Ehrensache“, Teilnahme am Girls / Boys Day Praktikumswoche BW, Vortrag zum Thema Stipendium</i>	BOGY-Lehrkraft Aufgaben: ⇒ Infomieren der Kollegen, Eltern und Schüler(Innen) ⇒ Ausführung bzw. Organisation der Module 1,3,4,5,6 GK/WI-Lehrkraft Aufgabe: ⇒ Ausführung des Moduls 2 Tutor(In) Aufgabe: Gelegentliches austeilen von Informationen Alle Kurs-Lehrkräfte: Ausfall von Unterricht z.B. am Studieninformationstag oder durch Zusatzveranstaltungen	1. Informationswand und Nachrichten über Sdwi 2. ggf. Informationsbriefe und Handouts 3. ggf. weiterführen des BOGY-Kompasses	4 Schultage	Bio: Gentechnik - Experimenta HN im Genlabor Berufsfeld: Arbeiten im Labor Sp: Ausbildung zum Schülermentor „Trainerausbildung“ Esp: Jung sein in Spanien und Deutschland + mein individueller Lebensweg GK: Vortrag der Bundeswehr Informatik: Studieninfo DHBW Seminarkurse: Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und Workshops
-------	---	---	---	-------------	--

Einbindung und Stärkung der Elternarbeit	Einbindung der Kooperationspartner
a) Informationen zur BO an Elternabenden (insbesondere Klasse 8: Konzeptvorstellung, 11: BOGY-Woche und KS1-2: Module) b) Rechtzeitige Bekanntgabe der Termine zur Studien – und Berufsorientierung am APG (Homepage und SdUI) c) Informationsschreiben für die Eltern zu den unterschiedlichen Angeboten des jeweiligen Schuljahres d) Eltern als Experten z. B. bei der Veranstaltung „Abitur und was dann?“ e) Vorträge für Eltern zur BO bei der Veranstaltung „Abitur und was dann?“ f) Informationsmöglichkeiten zur BO am Elternsprechtag	a) Tag der Berufsorientierung (Angebote von Vorträgen und Workshops) b) BOGY-Woche (Vergabe von Praktika) c) Mitwirkung an der Veranstaltung „Abitur und was dann?“ d) Extra Veranstaltungen nur für die Kursstufe e) Nach Bedarf Einbindung verschiedener Angebote in den Unterricht

Weiterhin gilt:

1. Zusätzliche Informationen oder eine individuelle Beratung erfolgt über die BOGY-Lehrkraft (Frau Fischer; Kontakt: chantal.fischer@apg-mosbach.de).
2. Eine verpflichtende Teilnahme an der Veranstaltung „Abitur und was dann?“ (alle zwei Schuljahre - im Wechsel APG und NKG) für alle Klassen 9-KS2.
3. Über alle Informationsveranstaltungen hinaus kann jede Schülerin, jeder Schüler bei der Bundesagentur für Arbeit (Mosbach) einen Termin für eine kostenlose Berufs- bzw. Studienberatung vereinbaren (Kontakt: Herr Thienel – Mail: Volker.Thienel@arbeitsagentur.de). Solche Beratungen sind in Kleingruppen, aber auch individuell möglich und finden in regelmäßigen Abständen am APG statt. Termine siehe Aushang an der BOGY-Wand in der Aula 2.

Auf folgenden Internetseiten gibt es zusätzliche Informationen	(Stand Mai 2024)
https://www.apg-mosbach.de/ https://apg-mosbach.de/studien-und-berufsinformationen https://www.girls-day.de/ https://www.boys-day.de/ https://berufenet.arbeitsagentur.de/ https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg https://praktikumswoche.de/neckar-odenwald-kreis	https://www.ihk.de/rhein-neckar/ https://www.mitmachen-ehrensache.de/ http://www.was-studiere-ich.de/ https://www.studieren-in-bw.de/ https://www.studieninformationstag.de/ https://km.baden-wuerttemberg.de/de/schule/schulartuebergreifend/berufliche-orientierung

Erläuterungen und Präzisierungen:

- Der „Tag der Berufsorientierung“ findet immer einmal im Schuljahr (November) statt. Die Klassenstufen 5-11 durchlaufen unterschiedliche thematische Schwerpunkte (siehe oben) als Modultag (1.-6. Stunde) am APG oder bei einem Kooperationspartner in der näheren Umgebung. Die Kursstufen 1+2 nehmen am Studieninformationstag teil.
- Über die Initiative „BO-Durchstarten – Praktikumswoche BW“ werden die betreffenden Klassen und Eltern (ab Stufe 8) rechtzeitig informiert. Die entsprechende Woche vor den betreffenden Ferien wird freigegeben, wenn eine rechtzeitige (mindestens eine Woche vor Praktikumsbeginn) Freistellung durch die Klassenlehrkraft erfolgte (Formular – Freistellungsantrag APG wird über SdUI herausgegeben) und die Klassenarbeitssituation mit der entsprechenden Fachlehrkraft geregelt ist. Die Klassenlehrkraft leitet eine Kopie des genehmigten Freistellungsantrages an die BOGY- Lehrkraft weiter.
- Über den „Girls‘- und Boys‘Day“ werden die betreffenden Klassen und Eltern (ab Stufe 5) rechtzeitig informiert. Der Tag wird im digitalen Klassenarbeitsordner von der BOGY-Lehrkraft freigehalten, sodass alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zur problemlosen Teilnahme haben. Dennoch muss eine rechtzeitige (mindestens eine Woche vor Praktikumsbeginn) Freistellung durch die Klassenlehrkraft erfolgen (Formular – Freistellungsantrag APG wird über SdUI herausgegeben). Die Klassenlehrkraft leitet eine Kopie des genehmigten Freistellungsantrages an die BOGY- Lehrkraft weiter.